

Antrag auf Unfruchtbarmachung

Auf Grund der §§ 1 bis 3 des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14. Juli 1933
 (Reichsgesetzbl. I S. 529) beantrage ich — ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~
 die Unfruchtbarmachung — ~~xxx~~ — der — Ehefrau Katharina P.
 zur Zeit wohnhaft in — der Anstalt des Marienhauses Waldbreitbach —
~~xxxxxxx~~ — Die — Genannte leidet an zirkulärem (manisch depressivem) Irre-
 Zur Glaubhaftmachung der vorstehenden Angabe beziehe ich mich — auf ~~xxx~~ ^{mein} ~~xxxx~~ ^{sein}
 amtsärztliche — Gutachten — auf das Zeugnis ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~
des Herrn Dr. Landwehr, das in Abschrift beigelegt ist.

Ort: Neuwied, den 2. März 19 34.

Des Antragstellers

Name und Vorname Müller
 Stand Medizinalrat
 Wohnort Neuwied.
 Straße _____

An
 die Geschäftsstelle des Erbgesundheitsgerichts
 in K o b l e n z .

*Für die Verhandlung vor dem Erb-
 gesundheitsgericht ist ein Ver-
 treter zu bestellen, da die Erb-
 kranke nicht imstande ist, ihre
 Interessen selbst wahrzunehmen.*

1) Nichtzutreffendes ist jeweils zu durchstreichen.

10 X III 207
 1/34

**Antrag des Amtsarztes von Neuwied vom 2. März 1934
 auf Unfruchtbarmachung von Katharina P.**